

Neue Gesichter an der MLS im Schuljahr 2023/24

Aus der Elternzeit zurück begrüßen wir Frau Bock und Frau Fitz. Wir freuen uns, dass beide wieder zurück sind.

Neu im Kollegium begrüßen wir:



Grüß Gott. Ich bin **Matti Fischer**, seit einem Jahr Pfarrer an der Elisabethkirche. Seit diesem Schuljahr unterrichte ich ein paar Stunden **Evangelische Religion** an der MLS, in diesem Jahr in der Oberstufe. Vorher habe ich einige Jahre an einer Grundschule in Fulda Religion unterrichtet, dann an einer Realschule und vor dem Umzug nach Marburg sechs Jahre an der Deutschen Schule in Helsinki, wo wir als Familie lebten. Nun freue ich mich sehr, wieder Teil einer neuen Schulgemeinde zu sein. Neben der Freude am Unterrichten habe ich es bisher immer sehr genossen, mit den Kolleginnen und Kollegen in Kontakt zu sein und einen guten Schnack über Gott und die Welt zu führen.



Mein Name ist **Gil Nolde-Zilhão**. Ich unterrichte die **Fächer Spanisch und Deutsch**. Seit diesem Frühjahr bin ich erfreulicherweise mit meinem Referendariat fertig, welches ich an der WvO in Dillenburg absolviert habe. Nun trete ich meine erste Stelle als ausgebildete Lehrkraft an der MLS an.

Ich wohne zusammen mit meiner Freundin in Gießen, wo wir uns seit unserer Studienzeit eingelebt haben. Mein außergewöhnlicher Name kommt daher, dass mein Vater Portugiese ist. Ich wurde zweisprachig erzogen, wovon ich unter anderem beim Spanischlernen sehr profitiert habe. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, koche und gehe wahnsinnig gerne ins Kino. Ich freue mich sehr darauf, an der MLS nun weitere Praxiserfahrung zu

sammeln, und mit den neuen Schülern und Kollegen zusammenzuarbeiten.

Zudem begrüßen wir unsere neue Lehrerin im Vorbereitungsdienst Juliane Röger sowie unsere FSJlerin Rena Sophie Hühn.



Ich bin **Juliane Röger** und unterrichte als Referendarin die Fächer **Spanisch und Deutsch**. Zum Studium bin ich vor vielen Jahren nach Marburg gekommen und lebe hier mit Mann und drei Kindern in meinem Herzensstadtteil, dem Richtsberg. Nach einer längeren Elternzeit freue mich nun darauf, das Kollegium und die Schüler*innen der MLS kennen zu lernen und Teil der Schulgemeinschaft zu werden.



Mein Name ist **Rena-Sophie Hühn** und ich bin 18 Jahre alt. Bis vor kurzem war ich selbst noch Schülerin auf der Elisabethschule. Jetzt, nach Beendigung der 12. Klasse, freue ich mich, Schule aus einer anderen Perspektive sehen zu dürfen. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen ich innerhalb meines Freiwilligen Sozialen Jahres auf der Martin-Luther-Schule machen kann.

Herzlich willkommen bei uns an der MLS. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.